



# Reutlinger General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR REUTLINGEN UND DIE REGION

**Reisen** – Tourismusbranche fordert Perspektiven

## Barei macht leise Hoffnung

BERLIN. Er selbst hat noch keinen Urlaub zu Ostern gebucht, hofft aber, dass es noch klappt. Thomas Barei, Tourismusbeauftragter der Bundesregierung und Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, ist im GEA-Gespräch vorsichtig optimistisch. Er will nichts Konkretes versprechen. Beim Thema Reisen, Ferienwohnungen, Hotels sowie Gastronomie muss der CDU-Politiker aus Balingen auf die nächste Corona-Runde am 22. März vertrösten. Doch »ich bin davon überzeugt, dass wir in vier Wochen eine ganz andere Situation als heute haben werden.« Von Privilegien für Geimpfte hält er im Übrigen nichts, auch nicht, wenn sie dann schon einen digitalen EU-Impfnachweis besitzen. (GEA) Seite 3

Heute u. a. mit den Sonderveröffentlichungen  
100 J. Fa. Vöhringer Trocheltfingen

## Spahn: Genug Schnelltests für alle

BERLIN. Die Bundesregierung setzt auf einen zügigen Start von Schnelltest-Angeboten in Deutschland, um die Lockerung von Corona-Beschränkungen abzuschern. »Von diesen Schnelltests sind mehr als genug da«, sagte Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU). Er bekräftigte, dass der Bund die Kosten für einen Schnelltest pro Woche für alle Bürger trägt. (dpa)

### INHALT

Politik	1 - 4
Baden-Württemberg	5 + 6
Weltspiegel	7 + 8
Stadt und Kreis Reutlingen	9 - 18
Stadt und Kreis Tübingen	19 - 22
Sport	25 - 27
Wirtschaft	28 - 30
Kultur	31
Fernsehen	23 + 24
Leserbriefe	34 + 35
Notdienste, Kino + Termine	47
Kirchen	48
Automarkt	33
Familienanzeigen	36 + 37
Stellenmarkt	39 - 43
Wohnungsmarkt	43
Reisemarkt	44
Immobilienmarkt	45

**KINDER-GEA** 6

### REGIONALWETTER

HEUTE	MORGEN
7° -4°	8° -5°

#### Viel Sonne, dabei trocken

Heute: Viel Sonnenschein, ganz selten fallen mal ein paar Tropfen. Morgen: Es wird heiter bis wolkig, dabei ist es niederschlagsfrei. Seite 47



**Umfrage** – In der Coronakrise fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger des Landes sprachlos. Das ist das Ergebnis der neuen Umfrage der Tageszeitungen in Baden-Württemberg Seite 4

## Ein Gefühl der Ohnmacht

FOTO: CALVO/ADOBE STOCK

**Pandemie** – Tübinger Läden dürfen ab Montag voraussichtlich großzügiger öffnen als Reutlinger. »Notbremse« angedroht

# Warnung vor Einkaufstourismus

STUTTGART. Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann hält die stärkere Lockerung des Corona-Lockdowns für Kreise mit niedrigen Infektionszahlen von Montag an für vertretbar. Zugleich warnte der Grünen-Politiker am Freitag im Landtag vor »Einkaufstourismus« zwischen den Kreisen. Man werde die »Notbremse«, ziehen, sollte die Inzidenz vor Ort über 100 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner in 7 Tagen steigen. »Vor uns liegt eine mögliche dritte Welle«,

warnte Kretschmann. Deswegen müsse man mit »Augenmaß« vorgehen und das Testen schnell ausweiten. Die Kreise seien gebeten, sich mit ihren Nachbarn abzusprechen, um Aufläufe zu verhindern. Es sei eine »Probe«, ob das möglich ist, erklärte der Grüne. Während der Koalitionspartner CDU den »Systemwechsel« begrüßte, bemängelte die Opposition den neuen Kurs als zu zaghaft. Bei einer Sieben-Tage-Inzidenz von unter 50 kann der Einzelhandel am Mon-

tag wieder öffnen – allerdings mit einer Begrenzung von einer Kundin oder einem Kunden pro zehn Quadratmeter Verkaufsfläche. Möglich sind dann auch die Öffnung von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten sowie auch kontaktfreier Sport in kleinen Gruppen im Außenbereich. Bei einer Sieben-Tage-Inzidenz von bis zu 100 Neuinfektionen je 100 000 Einwohner geht Shopping nur mit Termin (»Click & Meet«). In Reutlingen (Inzidenz zuletzt

57,1) wäre demnach nur »Click & Meet« möglich, in Tübingen (Inzidenz 33,7) könnten die Geschäfte dagegen öffnen. Wirtschaftsverbände unterstützen den Beschluss. Landkreistagspräsident Joachim Walter (Tübingen) sagte mit Verweis auf erwartete Probleme durch Menschen, die zum Einkaufen in andere Kreise fahren: »Es wird jetzt darauf ankommen, für diese Problematik gemeinsam angemessene Lösungen zu entwickeln.« (dpa/GEA) Seiten 3, 9 und 19

**Korruptionsverdacht** – Unions-Fraktionsvize Nüsslein legt Amt nieder. Vorwürfe gegen Mannheimer CDU-Abgeordneten

## Maskenaffäre zieht Kreise

MANNHEIM/BERLIN. Rund eine Woche nach Beginn der Korruptionsermittlungen gegen ihn hat der CSU-Bundestagsabgeordnete Georg Nüsslein weitere Konsequenzen gezogen. Sein Anwalt kündigte am Freitag an, dass der 51-Jährige bei der Bundestagswahl im September nicht erneut kandidieren werde. Außerdem legt Nüsslein sein Amt als Vize-Fraktionsvorsitzender der Unionsfraktion im Bundestag endgültig nieder. Trotz dieser Schritte wies der Rechtsanwalt des Abgeordneten erneut alle Vorwürfe zurück.

In der Affäre um mutmaßlich bezahlte Maskenlobbyisten aus dem Bundestag werden nun auch Vorwürfe gegen den Mannheimer CDU-Abgeordneten Nikolas Löbel erhoben. Er soll nach Angaben des Nachrichtenmagazins Spiegel für die Vermittlung von Schutzmasken Provision verlangt und erhalten haben. Er räumte in diesem Zusammenhang Fehler ein. Nach seiner eigenen Darstellung hatte die Firma des Mannheimer Parlamentariers Provisionen in Höhe von rund 250 000 Euro kassiert, weil sie Kaufverträge über Masken vermittelt hatte. (dpa)

**Parteien** – Kölner Richter erklären Einstufung der AfD als Verdachtsfall vorerst für unzulässig. Rüffel an Behörde

## Gericht stoppt Verfassungsschutz

BERLIN/KÖLN. Das Bundesamt für Verfassungsschutz darf die AfD bis zum Abschluss eines Eilverfahrens vor dem Kölner Verwaltungsgericht nicht als rechtsextremistischen Verdachtsfall einordnen und beobachten. Das geht aus einem Beschluss des Gerichts vor. Der Präsident des Bundesamts, Thomas Haldenwang, hatte die Verfassungsschützer der Länder diese Woche intern über eine Hochstufung der Partei zum Verdachtsfall informiert, öffentlich jedoch nichts dazu bekannt gegeben. Als später Medienberichte über die neue Einschät-

zung der AfD durch das Bundesamt veröffentlicht wurden, nahm die Kölner Behörde dazu nicht Stellung. Das Verwaltungsgericht teilte mit, dass es einem Antrag der AfD stattgegeben habe und erklärte, es werde »in unvertretbarer Weise« in die Chancengleichheit politischer Parteien eingegriffen. »Alles« spreche dafür, dass sich das Bundesamt für Verfassungsschutz nicht an seine sogenannte »Stillhaltezusagen« gehalten, beziehungsweise nicht ausreichend dafür gesorgt habe, dass nichts nach außen dringe. (dpa) Seite 10

### WOCHENENDE

**Wochenende**  
Die Bienen summen, was für ein Glück!



GRATULATION Herr Janoschko

### AUS DER REGION

**Konzert der Hoffnung**  
REUTLINGEN. Die Württembergische Philharmonie und etliche Mitstreiter wenden sich Ende März mit einem Konzert aus der Reutlinger Stadthalle per Livestream ans Publikum. OB Keck ist Schirmherr der Aktion. Seite 9

**Neue Stelle für Wohnraum**  
ENINGEN. Der Gemeinderat hat beschlossen, eigens eine Stabsstelle im Bauamt einzurichten, die sich ausschließlich um die Beschaffung von dringend benötigtem bezahlbaren Wohnraum kümmert. Seite 12

**Nierentisch und Petticoat**  
MÖSSINGEN. In der Kulturscheune gibt es eine neue Ausstellung mit dem Titel »Nierentisch und Petticoat« über die 50er-Jahre. Ab Montag, 14 Uhr, sind die Exponate wegen Corona erst mal online zu sehen. Seite 20

**Dividende soll sinken**  
REUTLINGEN. Nach dem Rückgang des Jahresüberschusses der Vereinigten Volksbanken soll auch die Dividende von zwei auf ein Prozent sinken. Dafür stieg die Zahl der Mitglieder um 1 062 auf 79 694. Seite 29

### SPORT

**Schalke 0:0 gegen Mainz**  
GELSENKIRCHEN. Der FC Schalke 04, Tabellenletzter in der Fußball-Bundesliga, ist beim Debüt von Trainer Dimitrios Grammozis im Kellerduell gegen Mainz 05 nicht über ein 0:0 hinausgekommen. Seite 25

**Dezimierter Tiger verlieren**  
KIRCHHEIM. Dezimiert ange-tretene Tübinger Zweitliga-Basketballer handeln sich bei den Kirchheim Knights in Ryan Mikesell und Daniel Keppeler weitere Verletzte ein und unterliegen mit 85:90 (39:55). Seite 27

Anzeige

**Expertentag**  
Schätzung von:  
Uhren | Schmuck | Designer-Mode | Münzen | Antikes | Kunst



Jeden Mittwoch nach Terminvereinbarung

Eppli Auktionshaus  
Wilhelmstr. 116  
72764 Reutlingen  
Tel. 07121 - 62 87 235  
www.eppli.com

**EPPLI**  
WIR SCHATZEN WERTE